

Behandlungseinheiten

Entspannung fördern und Individualität sicher gewährleisten

Die Behandlungseinheit ist eine der größten Anschaffungen in einer Zahnarztpraxis. Diese nicht unerhebliche Investition sollte daher gut durchdacht und abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Praxis getätigt werden. Auch bestehende Hygienevorschriften und die Arbeitsergonomie beeinflussen die Entscheidung für einen bestimmten Behandlungsplatz.

Autor: Kirstin Zähle, Leipzig

■ Die **Behandlungseinheit** als Mittelpunkt der zahnärztlichen Praxis muss einige wichtige Anforderungen erfüllen. Der Zahnarzt verbringt die meiste Zeit seines Arbeitstages am Behandlungsplatz und erwartet deshalb Komfort, Ergonomie und die Möglichkeit, ermüdungsfrei zu arbeiten. Die angestrebte Behandlerzahl, das vorhandene Patientenvolumen und die zahnärztlichen Tätigkeitsschwerpunkte stellen weitere Anforderungen.

Der moderne und komfortable Zahnarztstuhl

Kaum etwas an einer modernen Behandlungseinheit erinnert heute noch an die ersten Stühle, auf denen Patienten beim Zahnarzt behandelt wurden. Immer komfortabler, ergonomischer und moderner werden die Einheiten, die einen angenehmen Liegekomfort für den Patienten, ergonomisches Behandeln für den Zahnarzt und sein Team sowie eine visualisierte Patientenaufklärung ermöglichen. Der Patient soll sich wohlfühlen, seine Angst vergessen und be-

quem mit dem Zahnarzt kommunizieren können. Stühle mit abwinkelbarem Liegesitz sollen körperlich beeinträchtigten Menschen den Einstieg erleichtern und dem Patienten das Beratungsgespräch in aufrechter, sitzender Position ermöglichen. Eine anatomisch geformte Polsterung des Stuhles

und spezielle Kopfstützen gehören heute bei den meisten Einheiten zur Standardausstattung.

Wichtige Entscheidungskriterien beim Kauf

Bei der Entscheidung für eine neue Behandlungseinheit sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- ▶ Maße, Stellmöglichkeiten, Verkabelungsmöglichkeiten
- ▶ Erfahrungen mit der bereits bestehenden Einrichtung sollten einbezogen und zweckmäßig modifiziert werden.
- ▶ Welche Zusatzausstattung ist für die jeweilige Praxis wirklich sinnvoll? Lässt sich gegebenenfalls später nachrüsten?
- ▶ Position der Schränke, Waschbecken etc.
- ▶ Abstand zwischen Behandlungseinheit und Peripherie.
- ▶ Serviceangebot und Wartungsvertrag.

„Der Patient soll sich wohlfühlen, seine Angst vergessen und bequem mit dem Zahnarzt kommunizieren können.“

Der Dentalfachhandel kann Ihnen bei der Auswahl der Behandlungseinheit behilflich sein. In großen Ausstellungsräumen können sich interessierte Zahnärzte einen Überblick über das aktuelle Angebot verschaffen, die verschiedenen Einheiten testen, sich kompetent beraten lassen und die Kaufentscheidung in Ruhe treffen. Die folgenden Seiten sollen über die wichtigsten Daten informieren und als Orientierungshilfe im Markt für Behandlungseinheiten dienen. Sie können eine Grundlage für das spätere Beratungsgespräch mit dem Dentaldepot bilden. ◀◀

ANZEIGE

degré K
Die Meister des Lichtes
www.degrek.com
Behandlungskomfort und -sicherheit